



4.5. Wirtschaftswochen

Die Ernst Schmidheiny Stiftung (ESSt) fördert mit ihren Aktivitäten das Interesse und das Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge. Die Stiftung setzt sich dafür ein, dass vor allem junge Menschen über das nötige Wissen für eine kritische Auseinandersetzung mit wirtschaftlichen Fragen verfügen.

Ziel

Das Ziel der Stiftung Wegweiser war es, das Wertebewusstsein und ethische Leadership-Kompetenzen bei Jugendlichen in den Wirtschaftswochen der ESSt zu integrieren. Dazu sollte ein Konzept entwickelt werden, das der ESSt eine Palette von Vorschlägen präsentierte, aus denen anschliessend einer oder mehrere umgesetzt würden.

Umsetzung

Um sinnvolle Vorschläge erarbeiten zu können, wurden zuerst die bestehenden, umfangreichen Materialien der Wirtschaftswochen gesichtet und Gespräche mit den Verantwortlichen geführt. Im Mai 2016 wurden sieben Klassen in zwei verschiedenen Wirtschaftswochen im Kt. Schaffhausen und in Einsiedeln besucht und evaluiert. Dabei konnten 15 Lehrpersonen befragt werden, ob sie die Themen Ethik und nachhaltige Entwicklung in den Wirtschaftswochen als genügend abgedeckt erachteten oder Ergänzungen wünschten.

Aus der Lehrerbefragung resultierte, dass die Themen Ethik und Nachhaltigkeit bei der Mehrheit grossen Anklang fanden. Zehn der 15 Lehrer waren der Meinung, vertiefte Wertediskussionen sollten in den Wirtschaftswochen ausgebaut werden.

Deshalb wurde der ESSt unter anderem vorgeschlagen, Wertediskussionen in folgenden bestehenden Themen zu integrieren:

- in Firmenorganisation (Wertecodex der Firma, Persönliche Wertehaltungen)
- bei Personalentscheidungen (Bedeutung von CSR, Art der Umsetzung)
- im Anschluss an den Film Chronosuisse (Dilemmadiskussion über Gewinnverwendung)

Als konkrete Ideen zur Integration des Themas Ethik in die Wirtschaftswochen wurden u.a. folgende Massnahmen präsentiert:

- zwei bis drei Unterrichtseinheiten zur gesamtunternehmerischen Ethik (Unternehmensstrategie) + zur persönlichen Ethik zu entwickeln
- einen Leitfaden für Lehrpersonen mit Ethik-Themen zu erarbeiten, der durch die ganze Wirtschaftswoche hindurchführt
- Ethik-Themen auch in das Computer-Simulationsspiel einfliessen zu lassen
- Weiterbildungsangebote für Fachlehrer der Wirtschaftswochen zu entwickeln

Wirkung

Die Ernst Schmidheiny Stiftung hat aus den präsentierten Vorschlägen der Stiftung Wegweiser die Lehrerweiterbildung umgesetzt. Das Pilotprojekt wurde unabhängig von der Stiftung Wegweiser durch eine externe Fachperson konzipiert und durchgeführt. Eine interne Evaluation durch Fachlehrer ergab, dass das Bildungsangebot noch etwas angepasst werden musste. Im Frühjahr 2018 ist die Stiftung Wegweiser eingeladen, die definitive Lehrerweiterbildung der ESSt zu begutachten.

Somit hat die Stiftung Wegweiser mit einem Viertel der gesprochenen Mittel (CHF 9'773) erreicht, dass das Thema Ethik in die Wirtschaftswochen der ESSt integriert wurde.

Die Stiftung Wegweiser unterstützt das Projekt mit insgesamt CHF 40'000.